

Wer kann Segelfliegen lernen ?

- Interessenten aus allen Berufs- und Altersschichten, die Spaß an diesem Sport gefunden haben und bereit sind, Teamgeist und Engagement mitzubringen.
- Der Fliegerarzt stellt die Flugtauglichkeit fest, bei kritischen gesundheitlichen Beeinträchtigungen muss er den Luftsport leider untersagen.

Gibt es Altersgrenzen?

- Jeder Jugendliche ab 14 Jahren und jeder Junggebliebene, dem es der Fliegerarzt erlaubt, kann Segelflieger werden.
- Der Luftfahrerschein wird frühestens am 16. Geburtstag überreicht, die amtliche theoretische und praktische Prüfung darf schon vorher bestanden werden.
- unsere Flugschüler sind meist zwischen 14 und über 60 Jahren alt.
- Der Luftfahrerschein gilt lebenslang, wenn ein gültiges Flugtauglichkeitszeugnis (Medical) vorliegt und die Mindestflugleistungen (25 Starts in den letzten 24 Monaten vor Flugantritt) erbracht sind.

Wann beginnt die praktische Ausbildung ?

- vom ersten Tag an steht die Praxis im Vordergrund, Fluglehrer und Vereinsmitglieder erklären die Verfahren und Gepflogenheiten des Flugbetriebs, während die ersten Kennenlern-Flüge gemacht werden.
- die praktische Ausbildung ist in kompakte Lerneinheiten gegliedert und zu jeder Einheit vermittelt der Fluglehrer die notwendigen theoretischen Grundlagen während des Flugbetriebs und der Vorbesprechung des Übungsflugs.
- nach 50 bis 70 Starts mit Lehrern auf unserem Schulungsdoppelsitzer steht meist der erste Alleinflug an, ein unvergessliches Erlebnis für jeden Piloten!



Weitere Informationen

Zur Ausbildung gehört auch theoretischer Unterricht in den Fächern

- Luftrecht
- Navigation
- Meteorologie
- Aerodynamik
- Flugzeugkunde, Technik
- Verhalten in besonderen Fällen
- Menschliches Leistungsvermögen

Der Theorieunterricht wird auf die Winterwochenenden gelegt, damit keine Zeit zum Fliegen verloren geht ;-)

Noch mehr Informationen finden Sie hier :

- [Lehrplan theoretische u. praktische Ausbildung Segelflugzeugführer](#)
- [Ausbildungsnachweis für die Lizenz Segelflugzeugführer](#)

Der Ausbildungsnachweis dokumentiert die gesamte Ausbildung. Fluglehrer protokollieren die erworbenen Kenntnisse des Flugschülers, so dass jederzeit ein Überblick des aktuellen Ausbildungsstands möglich ist. Die Ausbildung kann daher in Teilen an einer Flugschule durchgeführt werden, wenn die persönliche Planung dies zulässt.